

26.01.2026

Nr. 197

Inhaltsverzeichnis:

- I. Anhang zur Eignungsprüfungsordnung für die Bachelor of Music-Studiengänge sowie den Studiengang Bachelor of Arts Tanz an der Hochschule für Musik und Tanz Köln -
Änderung der fachspezifischen Bestimmungen/ Prüfungsanforderungen für die Studiengänge Bachelor of Music Elementare Musikpädagogik und Bachelor of Music Instrumental-/Gesangpädagogik aufgrund des Beschlusses des Rektorates vom 17.12.2025**
- II. Änderung der Modulhandbücher für die Studiengänge Bachelor of Music Elementare Musikpädagogik sowie Bachelor of Music Instrumental-/Gesangpädagogik aufgrund des Beschlusses des Rektorates vom 17.12.2025**
- III. Modulhandbuch für den Studiengang Master of Music Interpretation Neue Musik an der Hochschule für Musik und Tanz Köln; Prüfungsordnung vom 29.06.2011 (PO-Version 2008)**

Herausgeber: Die Rektorin der Hochschule für Musik und Tanz Köln Prof.'in Andrea Raabe

Die Ordnungen/Satzungen wurden im Rahmen der Normenprüfung in NRW (DL-RL-Gesetz NRW) überprüft.
Redaktion: Martina Wetzel, Dezernat 2 – Prüfungsamt

I. Anhang zur Eignungsprüfungsordnung für die Bachelor of Music-Studiengänge sowie den Studiengang Bachelor of Arts Tanz an der Hochschule für Musik und Tanz Köln - Änderung der fachspezifischen Bestimmungen/ Prüfungsanforderungen für die Studiengänge Bachelor of Music Elementare Musikpädagogik und Bachelor of Music Instrumental-/Gesangspädagogik aufgrund des Beschlusses des Rektorates vom 17.12.2025

Auf der Grundlage des § 2 Abs. 4 Kunsthochschulgesetz (KunstHG) vom 13. März 2008 (GV. NRW. S. 195) in der aktuell geltenden Fassung beschließt die Hochschule für Musik und Tanz Köln folgende Änderung im Anhang zur o.a. Ordnung:

Artikel 1

Die Angaben des Anhangs zu **4 Studiengang Bachelor of Music Elementare Musikpädagogik** unter 4.1 A. Künstlerisch-praktische Prüfung werden wie folgt geändert:

- 1) Unter „Zupfinstrumente“ werden die Angaben zu „Bağlama“ gestrichen.
- 2) Vor 4.2 B. Künstlerisch-pädagogische Prüfung wird eingefügt:
„Hauptfach Bağlama: Drei bis vier Stücke, die unterschiedliche Aspekte abbilden, z.B. in Bezug auf Charaktere und Tempi, Spieltechniken (mit/ohne Plektrum, Shelpa), regionale oder gesangsstilistische Traditionen (Zeybek, Deyis, Oyun Havası etc.), Instrumente/Stimmungen oder Stile (z.B. traditionelle oder klassische arabische/ persische/kurdische/türkisch-osmanische/europäische, Populäre oder zeitgenössische Musik). Ebenfalls möglich sind eigene Bearbeitungen oder Kompositionen. Das Programm soll einen Improvisationsanteil enthalten.“

Artikel 2

Die Angaben des Anhangs zu **12 Studiengang Bachelor of Music Instrumental-/Gesangspädagogik** unter 12.1 A. Künstlerisch-praktische Prüfung werden wie folgt geändert:

- 1) Unter „Zupfinstrumente“ werden die Angaben zu „Bağlama“ gestrichen.
- 2) Vor 12.2 B. Künstlerisch-pädagogische Prüfung wird eingefügt:
„Hauptfach Bağlama: Drei bis vier Stücke, die unterschiedliche Aspekte abbilden, z.B. in Bezug auf Charaktere und Tempi, Spieltechniken (mit/ohne Plektrum, Shelpa), regionale oder gesangsstilistische Traditionen (Zeybek, Deyis, Oyun Havası etc.), Instrumente/Stimmungen oder Stile (z.B. traditionelle oder klassische arabische/ persische/kurdische/türkisch-osmanische/europäische, Populäre oder zeitgenössische Musik). Ebenfalls möglich sind eigene Bearbeitungen oder Kompositionen. Das Programm soll einen Improvisationsanteil enthalten.“

Artikel 3

Diese Änderung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule für Musik und Tanz Köln in Kraft.
Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Rektorates vom 17.12.2025.

Köln, den 26.01.2026

Die Rektorin
Prof.‘in Andrea Raabe

II. **Änderung der Modulhandbücher für die Studiengänge Bachelor of Music Elementare Musikpädagogik sowie Bachelor of Music Instrumental-/Gesangspädagogik aufgrund des Beschlusses des Rektorates vom 17.12.2025**

Auf der Grundlage des § 2 Abs. 4 Kunsthochschulgesetz (KunstHG) vom 13. März 2008 (GV. NRW. S. 195) in der aktuell geltenden Fassung beschließt die Hochschule für Musik und Tanz Köln folgende Änderung der Modulhandbücher als Teile der Prüfungsordnungen für die Studiengänge Bachelor of Music Elementare Musikpädagogik sowie Bachelor of Music Instrumental-/Gesangspädagogik:

Artikel 1

Im Modulhandbuch für den Studiengang **Bachelor of Music Elementare Musikpädagogik (EMP) - Klassik** werden folgende Anpassungen vorgenommen:

- 1) Auf Seite 8 - Repertoireanforderungen für die künstlerische Prüfung im Hauptfach am Ende des 2. Studienjahres (BMP) wird bei „Bağlama“ eingefügt: „(Studienbeginn vor Wintersemester 2026/27)“.
- 2) Auf Seite 9 - Repertoireanforderungen für die künstlerische Prüfung im Hauptfach am Ende des 4. Studienjahres (BMP) wird bei „Bağlama“ eingefügt: „(Studienbeginn vor Wintersemester 2026/27)“.

Im Modulhandbuch für den Studiengang **Bachelor of Music Elementare Musikpädagogik (EMP) - Jazz/Pop** werden folgende Anpassungen vorgenommen:

- 1) Auf Seite 6 - Repertoireanforderungen Modulprüfung (MP) wird unter den Angaben zum Fach Producing/DAW eingefügt: „Prüfungsanforderungen Modulprüfung (MP) bei Hauptfach Bağlama (Studienbeginn ab Wintersemester 2026/27): Stücke verschiedener Charaktere und Stilrichtungen (inkl. Klassik/ Jazz/Pop), die mehrere Makamskalen, Spieltechniken, Regionalstile und einen Improvisationsanteil enthalten. Eigene Bearbeitungen und Kompositionen möglich.“
- 2) Auf Seite 8 - Repertoireanforderungen Modulprüfung (MP) wird unter den Angaben zum Fach Producing/DAW eingefügt: „Prüfungsanforderungen Modulprüfung (MP) bei Hauptfach Bağlama (Studienbeginn ab Wintersemester 2026/27): Stücke verschiedener Charaktere und Stilrichtungen (inkl. Klassik/ Jazz/Pop), die mehrere Makamskalen, Spieltechniken, Regionalstile sowie min. zwei verschiedene Bağlama-Instrumente oder Stimmungen abdecken und einen Improvisationsanteil enthalten. Eigene Bearbeitungen und Kompositionen möglich.“

Artikel 2

Im Modulhandbuch für den Studiengang **Bachelor of Music Instrumental/Gesangspädagogik** werden folgende Anpassungen vorgenommen:

- 1) Auf Seite 8 - Repertoireanforderungen für die künstlerische Prüfung im Hauptfach am Ende des 2. Studienjahres (BMP) wird bei „Bağlama“ eingefügt: „(Studienbeginn vor Wintersemester 2026/27)“.

Unter den Angaben zum Fach Producing/DAW wird eingefügt: „Bağlama (Studienbeginn ab Wintersemester 2026/27): Stücke verschiedener Charaktere und Stilrichtungen (inkl. Klassik/Jazz/Pop), die mehrere Makamskalen, Spieltechniken, Regionalstile und einen Improvisationsanteil enthalten. Eigene Bearbeitungen und Kompositionen möglich.“

Auf Seite 9 - Repertoireanforderungen für die künstlerische Prüfung im Hauptfach am Ende des 4. Studienjahres (BMP) wird bei „Bağlama“ eingefügt: „(Studienbeginn vor Wintersemester 2026/27)“.

Unter den Angaben zum Fach Producing/DAW wird eingefügt: „Bağlama (Studienbeginn ab Wintersemester 2026/27): Stücke verschiedener Charaktere und Stilrichtungen (inkl. Klassik/Jazz/Pop), die mehrere Makamskalen, Spieltechniken, Regionalstile sowie min. zwei verschiedene Bağlama-Instrumente oder Stimmungen abdecken und einen Improvisationsanteil enthalten. Eigene Bearbeitungen und Kompositionen möglich.“

Diese Änderung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule für Musik und Tanz Köln in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Rektorates vom 17.12.2025.

Köln, den 26.01.2026

Die Rektorin
Prof.'in Andrea Raabe

III. Modulhandbuch Master of Music Interpretation Neue Musik
Prüfungsordnung (PO) 29.06.2011
Übersicht

1.1 Kernbereich - Kernmodul 1	Pflicht
Fachsemester 1 - 2	40 Leistungspunkte
Hauptfach Instrument ~ Kammermusik	
1.2 Kernbereich - Kernmodul 2	Pflicht
Fachsemester 3 - 4	40 Leistungspunkte
Hauptfach Instrument ~ Kammermusik	
2 Künstlerisch-praktischer Kontext	Pflicht
Fachsemester 1 - 2	18 Leistungspunkte
3. Wahlpflichtmodul	Pflicht
Fachsemester 1 - 4	6 Leistungspunkte
Aus dem gesamten Lehrangebot der HfMT Köln	
4. Masterarbeit	Pflicht
Fachsemester 4	16 Leistungspunkte

Abkürzungsverzeichnis Modulhandbuch

C	Coaching
Credits	Leistungspunkte 1 Leistungspunkt = 30 Stunden
E	Eigenarbeit
E-K	Examens-Kolloquium
E-L	E-Learning
EZ	Einzelunterricht
G	Gruppenunterricht
K	Kolloquium
Modulsemester	im Modul gezählte Semesterfolge aufsteigend
P	Pflicht
Pro-K	Projektkolloquium
Pra	Praktikum
Präsenz	Anwesenheitspflicht in Semesterwochenstunden
Pro	Projekte
PS	Praxisseminar
S	Seminar
Semester	15 Semesterwochen
SWS	Semesterwochenstunden - künstlerisches Fach = 60 Minuten - wissenschaftliches Fach = 45 Minuten
T	Tagung
Ü	Übung
V	Vorlesung
Workload	Arbeitsphase in Stunden pro Semester
WP	Wahlpflicht



Modultitel deutsch:		Kernmodul 1					
Studiengang:		Master of Music Interpretation Neue Musik					
1	Modulnummer: 1.1	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul (P) <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul (WP)					
2	Turnus: <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: [4] Sem.	Fachsem.: 1 - 2	LP: 40	Workload (h): 1200		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz	Selbststudium (h)
	1.	EZ	Hauptfach 1. Modulsemester	[X] P [] WP	10	11,25 Std./0,75 SWS	Ca. 290
	2.	EZ	Hauptfach 2. Modulsemester	[X] P [] WP	10	11,25 Std./0,75 SWS	Ca. 290
	3.	G	Kammermusik 1. Modulsemester	[X] P [] WP	10	22,5 Std./ 1,5 SWS	Ca. 275
4.	G	Kammermusik 2. Modulsemester	[X] P [] WP	10	22,5 Std./ 1,5 SWS	Ca. 275	
4	Modulbeschreibung/Kompetenzen: Hauptfach: Profunde Kenntnis der Hauptwerke nach der Auflösung der tonalen Syntax erweiterte Spiel- / Gesangstechniken Kenntnis im Umgang mit nicht symbolisch notierter Musik Kenntnis im Umgang mit Taktarten / Zeitbehandlung / Rhythmik in der Neuen Musik Kammermusik: Profunde Kenntnis der Kammermusikalischen Hauptwerke nach der Auflösung der tonalen Syntax Mikrofon- und Medienkompetenz im Ensemblespiel Kenntnis im Umgang mit den besonderen Herausforderungen im Zusammenspiel bei Werken der Neuen Musik Performatives Spiel Improvisation im Ensemblekontext						
5	Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
6	Leistungsüberprüfung: Besondere Modulprüfung x Modulprüfung Studienleistung						
7	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung:			Dauer bzw. Umfang		Gewichtung für die Modulnote in %	
	Zu 3.2 Modulprüfung			10 Minuten		100	
	Zu 3.4 Modulprüfung Kammermusik			30 Minuten		0	
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.						
9	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 1/6						
10	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine						
11	Anwesenheit: Regelmäßige Anwesenheit und aktive Teilnahme						



12	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Nein	
13	Modulbeauftragte/ r: Hauptfachlehrer	Zuständiger Fachbereich: FB 1
14	Sonstiges: -/-	

Modultitel deutsch:		Kernmodul 2					
Studiengang:		Master of Music Interpretation Neue Musik					
1	Modulnummer: 1.2	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul (P) <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul (WP)					
2	Turnus: <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: [4] Sem.	Fachsem.: 1 - 2	LP: 40	Workload (h): 1200		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz	Selbststudium (h)
	1.	EZ	Hauptfach 1. Modulsemester	[X] P [] WP	10	11,25 Std./0,75 SWS	Ca. 290
	2.	EZ	Hauptfach 2. Modulsemester	[X] P [] WP	10	11,25 Std./0,75 SWS	Ca. 290
	3.	G	Kammermusik 1. Modulsemester	[X] P [] WP	10	22,5 Std./ 1,5 SWS	Ca. 275
4.	G	Kammermusik 2. Modulsemester	[X] P [] WP	10	22,5 Std./ 1,5 SWS	Ca. 275	
4	Modulbeschreibung/Kompetenzen: Hauptfach: Profunde Kenntnis der Hauptwerke nach der Auflösung der tonalen Syntax erweiterte Spiel- / Gesangstechniken Kenntnis im Umgang mit nicht symbolisch notierter Musik Kenntnis im Umgang mit Taktarten / Zeitbehandlung / Rhythmik in der Neuen Musik Kammermusik: Profunde Kenntnis der kammermusikalischen Literatur nach der Auflösung der tonalen Syntax Mikrofon- und Medienkompetenz im Ensemblespiel Kenntnis im Umgang mit den besonderen Herausforderungen im Zusammenspiel bei Werken der Neuen Musik Performatives Spiel Improvisation im Ensemblekontext						
5	Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine						
6	Leistungsüberprüfung: x Besondere Modulprüfung Modulprüfung Studienleistung						
7	Prüfungen: Art und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung: Zu 3.2 und 3.4 Besondere Modulprüfung <u>Schriftliche Ausarbeitung der Masterarbeit</u>			Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %		
	a) dokumentierte Recherche zum Moderierten Konzert b) wissenschaftlicher Begleittext zum Konzertvortrag c) schriftliche Dokumentation zum Interdisziplinären Projekt d) Booklet zur CD/DVD			Keine Vorgabe	100		
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.						
9	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 1/6						
10	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine						



11	Anwesenheit: Nein	
12	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Nein	
13	Modulbeauftragte/ r: Hauptfachlehrer	Zuständiger Fachbereich: FB 1
14	Sonstiges: -/-	

Modulhandbuch Master of Music Interpretation Neue Musik
Modul 2 Künstlerisch- praktischer Kontext

Modultitel deutsch:	Kernmodul 2
Studiengang:	Master of Music Interpretation Neue Musik

1	Modulnummer: 2.1	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul (P) <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul (WP)
----------	-------------------------	--

2	Turnus: <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: [2] Sem.	Fachsem.: 1 - 4	LP: 18	Workload (h): 940
----------	---	------------------------	---------------------------	------------------	-----------------------------

3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h / SWS)	Selbststudium (h)
	1.	G	Orchester / Ensemble 1.Modulsemester	[X] P [] WP	3	30 / 2,0	60
	2.	G	Orchester / Ensemble 2.Modulsemester	[X] P [] WP	3	30 / 2,0	60
	3.	G	Orchester / Ensemble 3.Modulsemester	[X] P [] WP	4	30 / 2,0	60
	4.	G	Orchester / Ensemble 4.Modulsemester	[X] P [] WP	4	30 / 2,0	60
	5.	G	Musikwissenschaft Neue Musik 1.Modulsemester	[X] P [] WP	1	11 / 1,0	Ca. 20
	6.	G	Musikwissenschaft Neue Musik 2.Modulsemester	[X] P [] WP	1	11 / 1,0	Ca. 20
	7.	G	Instrumentenkunde 1.Modulsemester	[X] P [] WP	1	11 / 1,0	Ca. 20
	8.	G	Instrumentenkunde 2.Modulsemester	[X] P [] WP	1	11 / 1,0	Ca. 20
	9.	EZ	Dirigieren/ Schlagzeug/ Rhythustraining 1.Modulsemester	[X] P [] WP	1	11 / 1,0	Ca. 20
10.	EZ	Dirigieren/ Schlagzeug/ Rhythustraining 2.Modulsemester	[X] P [] WP	1	11 / 1,0	Ca. 20	

4	Modulbeschreibung/Kompetenzen: Orchester/ Ensemble: Spiel im groß besetzten instrumentalen Kontext nach Dirigat Musikwissenschaft Neue Musik: Kenntnis der Entwicklung der Musik nach Auflösung der tonalen Syntax ab 1950. Instrumentenkunde: Spezifisches Wissen um die Möglichkeiten der erweiterten Spieltechniken. Dirigieren/ Schlagzeug Rhythustraining: Fähigkeit zum Dirigieren kleiner Ensembles, Kenntnis im Umgang mit komplexen Rhythmen
----------	--

5	Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Keine
----------	--

6	Leistungsüberprüfung: Besondere Modulprüfung Modulprüfung x Studienleistung
----------	---

7	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung:	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Zu 3.6 Studienleistung Musikwissenschaft Neue Musik :		keine benotete Leistung
	Zu 3.8 Studienleistung Instrumentenkunde:		
	Zu 3.10 Studienleistung Dirigieren/ Schlagzeug/ Rhythustraining		

8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.
----------	---

Modulhandbuch Master of Music Interpretation Neue Musik
Modul 2 Künstlerisch- praktischer Kontext

9	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: Es wird keine Modulnote ermittelt	
10	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine	
11	Anwesenheit: Aktive Teilnahme am Unterricht, Mitwirkung bei öffentlichen Vorträgen, Konzerten und Projekten	
12	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Im Einzelfall zu prüfen	
13	Modulbeauftragte/ r: Dekan/in , Institutsleiter/n Neue Musik	Zuständiger Fachbereich: FB 1

Modulhandbuch Master of Music Interpretation Neue Musik
Prüfungsordnung (PO) 29.06.2011
Modul 3 Wahlpflichtmodul

Modultitel deutsch:		Wahlpflichtmodul			
Studiengang:		Master of Music Interpretation Neue Musik			
1	Modulnummer: 3	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul (P) <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul (WP)			
2	Turnus: <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: [4] Sem.	Fachsem.: 1-4	LP: 6	Workload (h): 180
4	Modulbeschreibung/Kompetenzen: Möglichkeit zur Orientierung und Kompetenzerwerb in angrenzenden oder komplementären Studiengebieten. Vertiefung und Erweiterung des eigenen künstlerischen, wissenschaftlichen und pädagogischen Profils. Prüfungsleistungen <u>können</u> erworben werden. Einzelunterricht wird <u>nicht</u> angeboten. Bevorzugt sind folgende Fächer zu wählen: Musikwissenschaft, Theorie / Analyse/ Stilkunde, Sprachen/ Sprecherziehung, Vertiefung Professionalisierung, Werkanalyse Neue Musik, Musikwissenschaft, Komposition, Körperdisposition /Embodiment, Elektronische Musik				
5	Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Beliebige Auswahl aus dem Lehrangebot der Hochschule				
6	Leistungsüberprüfung: keine				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Aktive Teilnahme				
8	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: Es wird keine Modulnote ermittelt				
9	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine				
10	Anwesenheit: Regelmäßige, Anwesenheit und aktive Teilnahme				
11	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Alle Studiengänge der HfMT Köln				
12	Modulbeauftragte/ r: Dekan/in		Zuständiger Fachbereich: alle		

Modulhandbuch Master of Music Interpretation Neue Musik
Prüfungsordnung (PO) 29.06.2011
Modul 4 Masterarbeit

Modultitel deutsch:		Masterarbeit					
Studiengang:		Master of Music Interpretation Neue Musik					
1	Modulnummer: 4	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul (P) <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul (WP)					
2	Turnus: <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input type="checkbox"/> Sem.	Fachsem.: 4	LP: 16	Workload (h): 480		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz	Selbststudium (h)
	1.	E	-/-	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	16	-/-	480
4	Modulbeschreibung/Kompetenzen: Die Masterarbeit soll zeigen, dass die bzw. der Studierende in der Lage ist, eine Aufgabe aus seinem Fachgebiet innerhalb einer vorgegebenen Frist selbständig nach fachspezifischen Methoden zu bearbeiten und das Ergebnis in Form einer künstlerischen Präsentation mit schriftlicher Arbeit bzw. Dokumentation oder Präsentation darzustellen.						
5	Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: a. DVD/ CD -Produktion mit Begleittext <u>oder</u> b. Moderiertes Konzert mit dokumentierter Recherche <u>oder</u> c. Konzertvortrag mit wissenschaftlichem Begleittext <u>oder</u> d. Interdisziplinäres Projekt mit Dokumentation und Präsentation (zu den schriftlichen Teilen Begleittext, dokumentierte Recherche und Dokumentation s. Modul 1.2 Kernmodul)						
6	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Besondere Modulprüfung <input type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Studienleistung						
7	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung:			Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %		
	a. DVD/ CD Produktion: Aufnahme eines selbst vorgetragenen Repertoires incl. Booklet und grafischer Gestaltung			45 bis 60 Minuten	100		
	b. Moderiertes Konzert: Hochschulöffentliches Konzert mit einem besonderen themenbezogenen Repertoire und Moderation,			60 bis 80 Minuten	100		
	c. Konzertvortrag: Hochschulöffentliches Konzert mit einem besonderen themenbezogenen Repertoire			60 bis 80 Minuten	100		
	d. Interdisziplinäres Projekt: Präsentation eines künstlerischen, pädagogischen oder wissenschaftlichen Projektes			60 bis 80 Minuten	100		
8	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn alle Prüfungsteile bestanden sind.						
9	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 4/6						
10	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: keine						
11	Anwesenheit: -/-						

Modulhandbuch Master of Music Interpretation Neue Musik
Prüfungsordnung (PO) 29.06.2011
Modul 4 Masterarbeit

12	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Im Einzelfall zu prüfen	
13	Modulbeauftragte/ r: Mentor/ in	Zuständiger Fachbereich: FB 1
14	<p>Sonstiges: Zu den schriftlichen Teilen der Masterarbeit s. Besondere Modulprüfung im Kernmodul, Modul 1.2</p> <p>Während der Bearbeitungszeit hat die bzw. der Studierende Anspruch auf eine angemessene Betreuung. Die bzw. der Studierende hat die betreuende Lehrkraft über den Fortgang der Arbeit zu informieren.</p> <p>Meldung zur Besonderen Modulprüfung durch schriftlichen Antrag auf Zulassung im Prüfungsamt spätestens zum Ende des 3. Fachsemesters, in der Regel mit der Rückmeldung zum 4. Fachsemester. Die genauen Termine werden im Internet, dem Vorlesungsverzeichnis oder per Aushang bekannt gegeben. Eine „nicht bestandene“ Prüfung kann einmal wiederholt werden.</p> <p>Eine CD- Produktion kann nur gewählt werden, wenn neben der Bestätigung durch den/ die Hauptfachlehrer/ In eine schriftliche Zusage für eine künstlerische Betreuung durch einen betreuende/n Dozent/in vorliegt. Eine CD- Produktion kann nur in den Räumlichkeiten der Hochschule für Musik und Tanz Köln durchgeführt werden, wenn Kapazitäten im Tonstudio nachweislich vorhanden sind.</p>	